

# Anerkennung als bauaufsichtlich anerkannter Prüfsachverständige:r nach der Brandenburgischen Prüfsachverständigenverordnung (BbgPrüfSV)

FACHBEREICH / FACHRICHTUNG (2 BbgPrüfSV)

Pro Fachrichtung bitte separaten Antrag stellen.

## 1. ANGABEN ZUM ANTRAGSTELLER:IN

ANREDE (FRAU / HERR / DIVERS)

VORNAME

NACHNAME

STAATSANGEHÖRIGKEIT

GEBURTSDATUM

GEBURTSORT

## 2. KONTAKTDATEN

### 2.1 PRIVAT / HAUPTWOHNSITZ

STRAßE

Nr.

PLZ

ORT

TELEFON

FAX

MOBIL

E-MAIL

### 2.2 GESCHÄFTSSITZ

NAME

STRAßE

Nr.

PLZ

ORT

TELEFON

FAX

MOBIL

E-MAIL

### 2.3 RECHNUNGSANSCHRIFT (Empfänger = Antragsteller)

FIRMA

NAME

STRAßE

Nr.

PLZ

ORT

TELEFON

FAX

MOBIL

E-MAIL

## 3. BISHERIGE ANERKENNUNGSVERFAHREN

Ja

nein

IM BUNDESLAND

FACHBEREICH / FACHRICHTUNG



#### 4. BERUFSABSCHLÜSSE

#### 5. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Lebenslauf mit lückenloser Angabe des fachlichen Werdegangs (§ 7 Abs. 3 Nr. 1) <i>(Bitte Nachweise beifügen, dass eine Tätigkeit als Ingenieur im beantragten Fachbereich mind. zwei Jahren innerhalb der letzten 5 Jahre ausgeübt wurde)</i>	liegt vor	siehe Anlage	wird nachgereicht
pro Antrag eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses (§ 7 Abs. 3 Nr. 2)	liegt vor	siehe Anlage	wird nachgereicht
pro Antrag eine beglaubigte Kopie der Beschäftigungszeugnisse (§ 7 Abs. 3 Nr. 2)	liegt vor	siehe Anlage	wird nachgereicht
Führungszeugnis (Belegart O oder P) nicht älter als 3 Monate (§ 7 Abs. 3 Nr. 3)	liegt vor	siehe Anlage	wird nachgereicht
Kenntnisse über die beachtlichen Rechtsvorschriften, Technischen Baubestimmungen und Regelwerke	liegt vor	siehe Anlage	wird nachgereicht
Berufshaftpflichtversicherung (§ 3 Abs. 6)	liegt vor	siehe Anlage	wird nachgereicht
<b>Im Falle der Beschäftigung bei einem Unternehmen:</b> Erklärung des Unternehmens, dass der/die Prüfsachverständige	liegt vor	siehe Anlage	wird nachgereicht
<ul style="list-style-type: none"> <li>a. fachlich nicht weisungsgebunden ist und</li> <li>b. die erforderlichen Geräte und Hilfsmittel für die Tätigkeit zur Verfügung gestellt werden.</li> </ul>			

#### 6. ERFORDERLICHE ERKLÄRUNGEN

- über die Beteiligung an einer Gesellschaft, deren Zweck die Planung oder Durchführung von Bauvorhaben ist (§ 7 Abs. 3 Nr. 5):
- Ich versichere, dass
  - mir nicht nach § 70 StGB oder nach § 132 a StPO die Ausübung meiner beruflichen Tätigkeiten verboten, vorläufig verboten oder untersagt ist,
  - ich innerhalb der letzten 10 Jahre vor Stellung des Antrages weder eine eidstattliche Versicherung nach § 807 ZPO abgegeben habe, noch das Insolvenzverfahren über mein Vermögen eröffnet noch wegen mangels Masse abgelehnt worden ist,
  - ich nicht wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden bin und
  - meines Wissens kein Verfahren nach den Buchstaben aa) bis cc) eingeleitet worden ist.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Daten und der Auskunftserteilung über meine Anerkennung als Prüfsachverständige:r einverstanden.
- Veränderungen in meinen persönlichen oder beruflichen Verhältnissen, die für die Anerkennung als Prüfsachverständige:r von Bedeutung sind, teile ich umgehend der Anerkennungsbehörde mit.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT

